

Meinung = Fakten ?

Die **Spaltung** der **Gesellschaft**, welche keine Fiktion, sondern leider vielfach zu beobachten ist, begann mit der zunehmenden Unfähigkeit dieser Gesellschaft sich wenigstens (wie früher) auf Fakten einigen zu können.

Wenn einem Fakten nicht in den Kram passen (wie dies sogar ein Staatspräsident vorgeführt hatte) dann erfindet man einfach „alternative Fakten“.

Denn das steigende **Misstrauen** der Gesellschaft gegenüber allen Institutionen **Regierung, Behörden, Kirchen, Funk- & Printmedien** sowie der **Wissenschaft** hat schon erschreckende Ausmaße angenommen und es sind keine Anzeichen zu erkennen, dass dieses stagniert oder abnimmt.

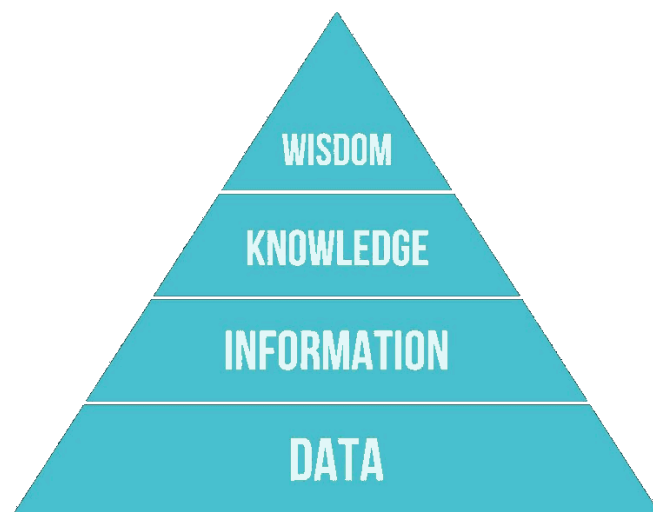
Dieses Misstrauen der Bevölkerung ist ja auch nicht gänzlich unbegründet. Der Verdacht der Korruption mit der Metapher *„Der Fisch stinkt vom Kopf her“* bestätigt sich ja (leider) viel zu oft.

Die Populisten (egal ob politisch ‚links‘ oder ‚rechts‘) kennzeichnen sich dadurch aus, diesen Zustand für sich selbst zu nutzen und dieses Misstrauen der Bevölkerung gegen *„die da oben“* noch weiter anzuheizen und damit diesem **destruktiven** Phänomen noch „Öl ins Feuer schütten“.

Natürlich muss man zugeben, dass die Trennung zwischen Meinung und Fakten nicht immer einfach ist. Das hat schon **Philosophen Hegel, Kant** usw. beschäftigt.

Wissen in der Krise.... <https://dajolens.de/blog/was-kann-ich-wissen%3F>

Es gibt aber diese DIKW-Pyramide von Russell Ackoff welche die Hierarchie der Weisheit

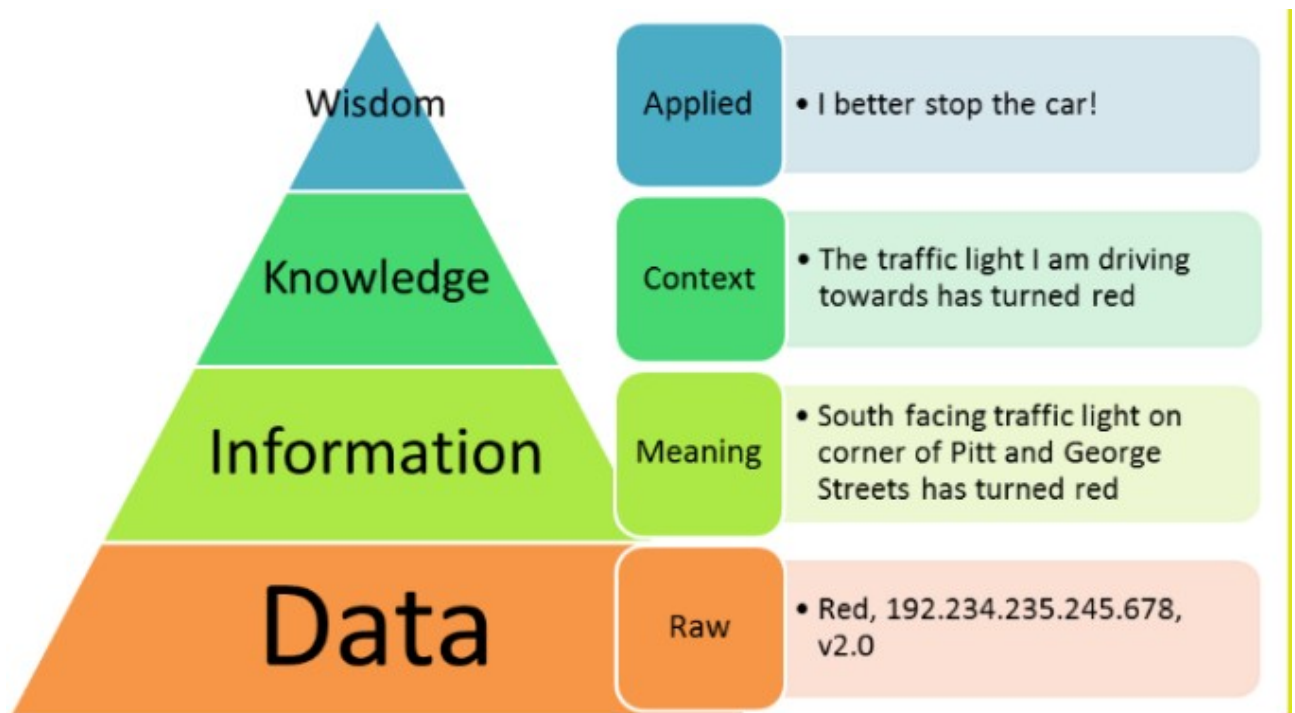
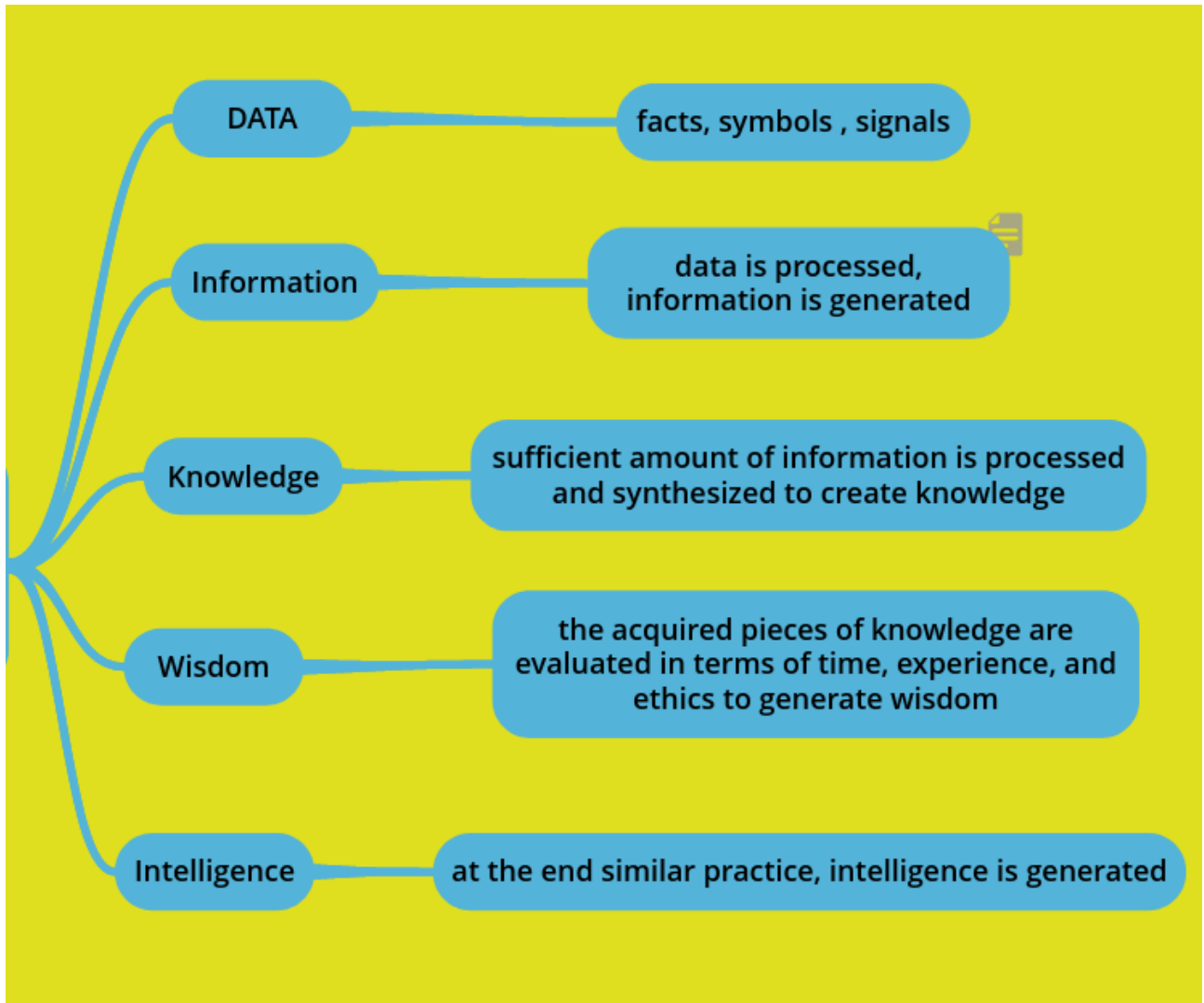


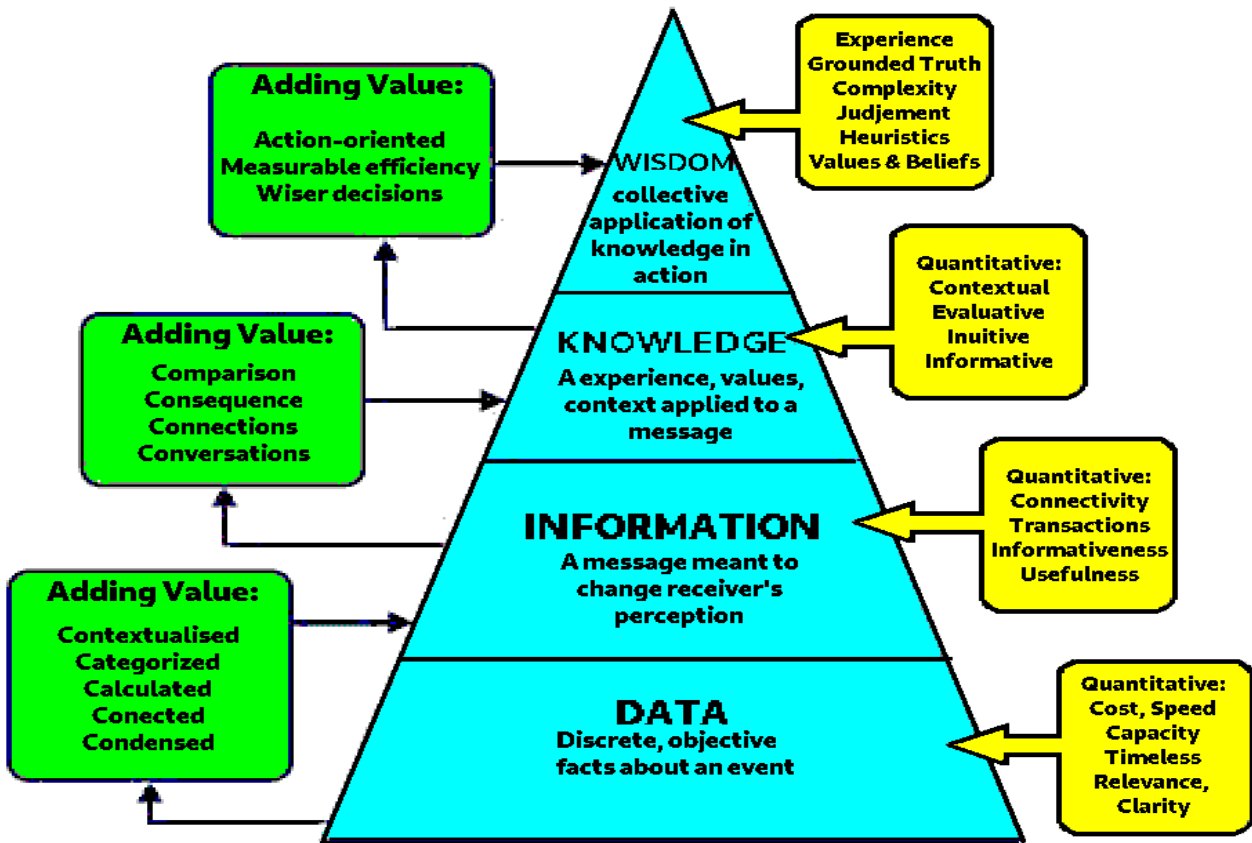
darstellen soll:

Daten → Information → Wissen → Weisheit

Damit wurde einfach klargestellt, dass Daten keine Informationen, Information kein Wissen und Wissen keine Weisheit ist. Das ist eine recht einfache Darstellung, die wohl auch die dümmsten Menschen verstehen könnten.

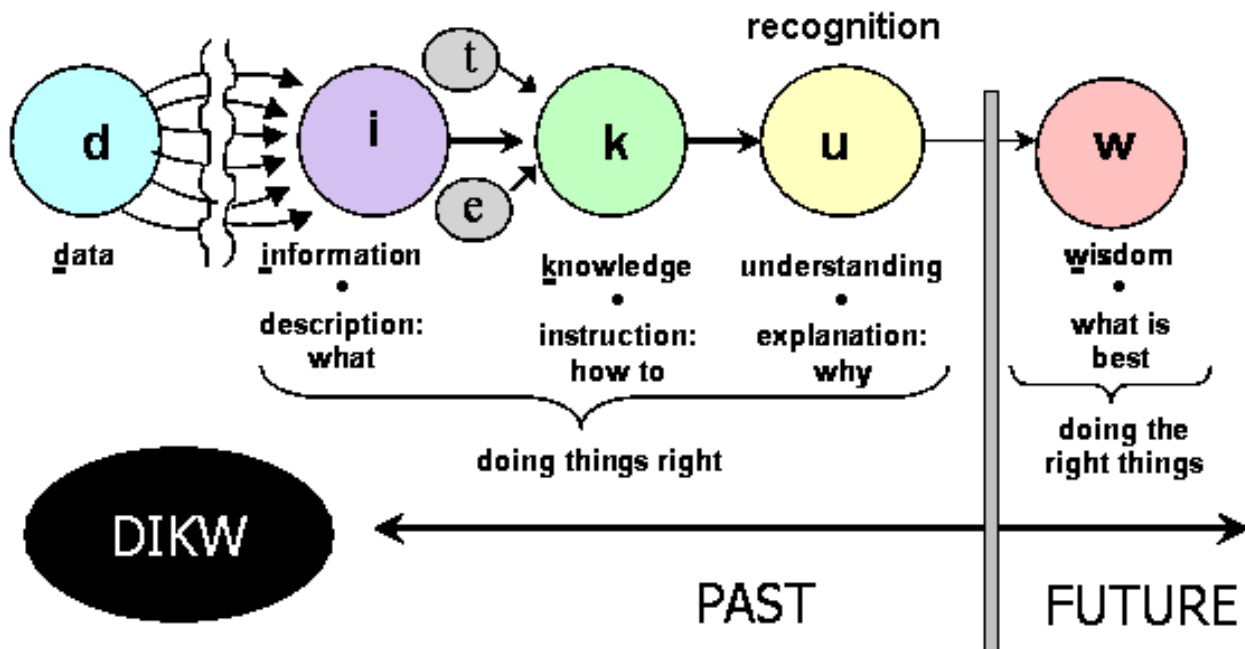
Etwas detaillierte Beschreibung der **DIKW**-Pyramide





(Quelle: https://cewebs.cs.univie.ac.at/mid-kmb/ss12/index.php?m=D&t=wikis&c=show&CEWebS_c=a9271466&CEWebS_what=DIKW)

Darstellung der zeitliche Reihenfolge:



Diese Pyramide wurde nun (nach dem IKT Informatiker **W.Zankl**) mit dem Ursprung von Daten (**Messung**), **Fakten / Symbole** und der wichtigen **Erkenntnis** erweitert !

Dabei sollte man sich über die **Semantik** der Wörter klar werden:

Denn Wissen ist nicht Erkenntnis. Und Erkenntnis ist noch keine Weisheit (und Weisheit ist dann eher im philosophischen Bereich anzusiedeln). Denn nicht das Wissen, sondern wohl mindestens die richtige Erkenntnis ist für richtige Entscheidungen, Handlungen und **Umsetzung** notwendig

Und diese Pyramide wurde auch in zwei Pyramiden aufgespalten:

Die Pyramiden der **Weisheit** und die der **Dummheit**:



Denn auch Dummheit hat eine Entwicklung hinter sich und einen pyramidenartigen Aufbau:



Messungen und Fakten sind gleich. Der Fehler beginnt schon bei der fehlerhaften **-Semantik**, **-Pragmatik** und endet bei der nicht vorhandenen **-Expertise**, dass Laien oder ‚Halb-wissende‘ glauben richtige Erkenntnisse gewonnen zu haben.

Es stellt sich dabei nun die Frage: „Wo nun dabei eigentlich die ‚**Meinung**‘ angesiedelt ist ?“

Das kann ja eine **Erkenntnis**, aber auch eine **Fehlerkenntnis** sein.



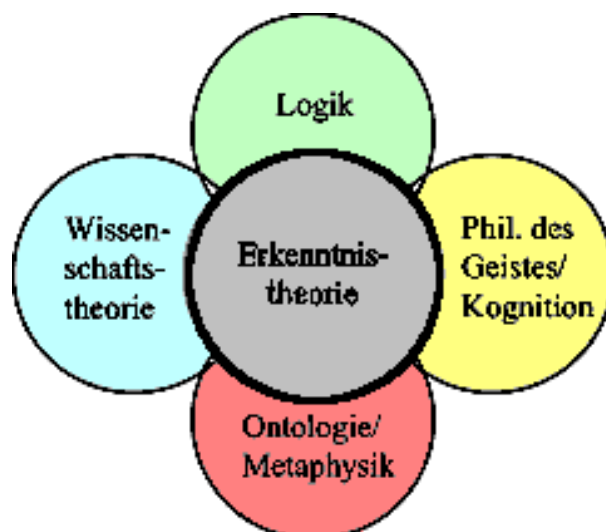
Die weitere Frage ist dann: „Wie erkenne ich, dass ich **Fehlerkenntnissen** aufgesessen bin, wenn ich diese (nach meiner Ansicht) angebliche richtige ‚Erkenntnisse‘ erarbeitet habe ?“

Das menschliche Gehirn ist ja nicht komplett blöd, sonst hätte es in der Evolution nicht überleben können. Aber dieses Gehirn neigt dazu seine hart erworbenen ‚Erkenntnisse‘ (egal ob auf richtigen oder gefälschten Daten bzw. Information begründet) mit aller Kraft zu verteidigen.

Wir Menschen entscheiden meistens weniger rational eher viel mehr emotional (über 90%).

Und dieses menschliche Gehirn versucht dann auch noch witzigerweise im nach-hinein dafür rationale Begründungen zu konstruieren und damit die emotional getroffenen Entscheidungen sogar noch zu verteidigen. Das hat oft Parallelen mit der Arbeitswelt: Wo der Chef ein ‚Dolm‘ ist und die Angestellten dann dessen Fehlentscheidungen irgendwie auszubügeln versuchen.

Wir sind eigentlich alle ein Fall für die Psychiatrie - (wenn denn die Psychiater denn nicht auch solche menschliche Gehirne besitzen würden).

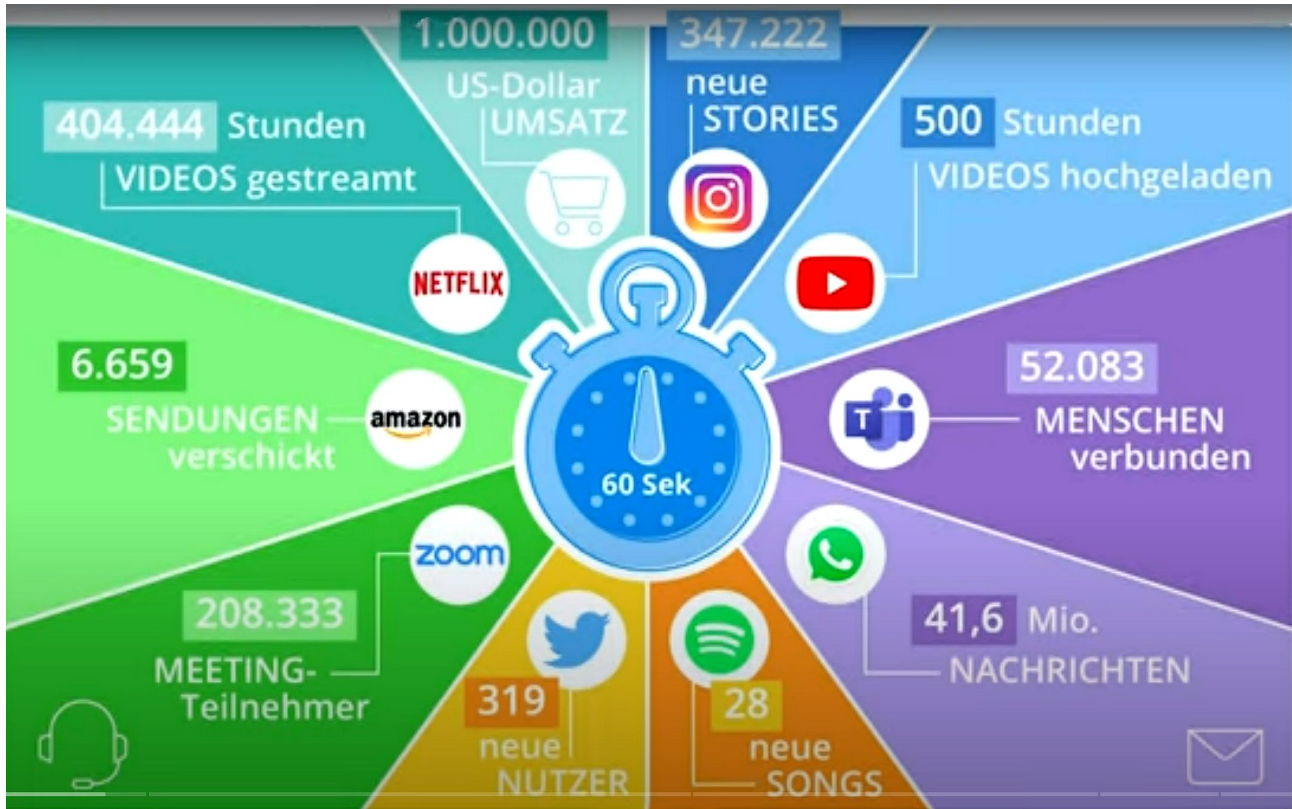


Hauptgebiet der Philosophie: **Erkenntnistheorie** (auch **Epistemologie** oder **Gnoseologie**)

Das Internet ist ein Segen – aber auch mit erheblichen Schattenseiten

Abgesehen davon dass sich die intelligente Kriminalität längst digitale Werkzeugen bedienen und seine Aktivitäten ins Netz verlagert haben, ist die tägliche Generierung von reinen Daten der Menschheit (ob sinnvoll oder nicht) atemberaubend:

Pro Minute(!) werden folgende Datenmengen im Internet bzw. den (un)sozialen Netzen generiert:



Informationsflut – Wie können wir uns davor retten?



Die INFORMATIONSFLOT:

Was ist überhaupt noch wichtig? <https://www.youtube.com/watch?v=p5BiH-S8HZQ>

Die Informationsflut ist sicher schlimm. Und es bedeutet doch hohen Aufwand damit umgehen zu können. Viel schlimmer ist aber der ‚**Desinformations-Tsunami**‘. Es sieht nämlich danach aus, dass Desinformationen bereits die **Übermacht** in den digitalen Netzen übernommen hat.



Desinformationen werden aus folgenden **Motiven** generiert:

- Spassvögel
- ökonomischen Gründe (Geld verdienen)
- politische Gründe
(Innenpolitik: Mitbewerber diskreditieren / Aussenpolitik: Staaten destabilisieren)

Dabei ist letzteres das Gefährlichste. Ökonomische Gründe wie Homöopathie, welche davon ausgeht: „je höher der Wirkstoff mit Wasser verdünnt ist – desto besser der Wirkung“ kann man noch als harmlos bezeichnen - schädigt bestenfalls nur die Geldbörse.

Desinformationen, ausgehend von einem politischen Gegner, kann man noch mit gerichtlichen Klagen begegnen. Desinformationen vom Ausland über die unsozialen Medien gesteuert, kann Staaten destabilisieren und ein Teil einer langjährigen hybriden Kriegsführung und zur Vorbereitung auf echte blutigw Kriege sein.

Nach dem Angriffskrieg Russland gegen die Ukraine ist heute deutlich erkennbar, dass russische ‚Trollfabriken‘ und ‚Bots‘ Falschinformationen jahrzehntelang in den demokratischen Ländern verbreitet hatten, welche man heute klar als Vorbereitung dieses Angriffskrieges bewerten kann.

Falschinformationen, welche zum Brexit (Eindeutige Schwächung der EU) und schließlich auch zum Präsidentschaftswahlerfolg von Donald Trump führte (Schwächung der U.S.A), lassen klar die ‚Schrift‘ der russischen Geheimdienste FSB, SVR oder GRU erkennen.

Nur wir waren lange Zeit ‚**Traumtänzer**‘ und haben diese klaren Angriffsabsichten (ohne Kriegserklärung) nicht erkannt, oder Einige aus wirtschaftlichen egoistischen Interesse (billige Rohstoffe und Erdgas) nicht erkennen wollen.

Die erschreckende Ignoranz der Institutionen

Es ist inzwischen in der Gesellschaft durchgedrungen, dass die Wirtschaft unter Fachkräftemangel leidet und das auch den allgemeinen Wohlstand gefährdet. Dass dieser Fachkräftemangel bei der Energiekrise nun besonders akut geworden ist, ist eigentlich auch allen klar, wie man das in Branchen wie Elektriker, PV-Techniker/Monteur, Heizungsinstallateure deutlich sieht.

Bei der Pandemie haben wir ja gelernt was „exponentielles Wachstum“ bedeutet - oder ?

Haben wir offenbar nicht!

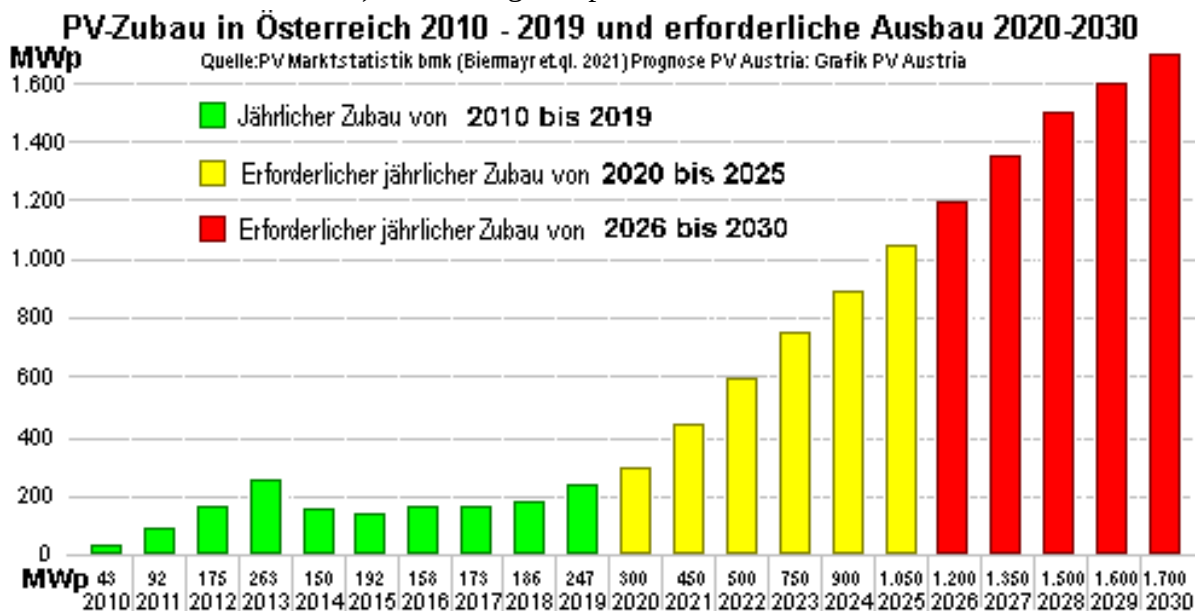
Mit exponentielles Wachstum hat das menschliche Gehirn immer schon ein großes Problem:

<https://www.welt.de/finanzen/geldanlage/plus164460578/Warum-unser-Gehirn-mit-exponentiellen-Trends-ueberfordert-ist.html>

<https://www.bernd-leitenberger.de/wachstum-geist.shtml>

Doch dieses war schon vor der jetzigen Energiekrise bekannt:

(PV Marktstatistik bmk 2021) notwendiges exponentielles Wachstum beim Photovoltaikausbau:



Eigentlich müssten ALLE ein Interesse daran haben, diesen volkswirtschaftlich schädlichen und immer prekärer werdenden Fachkräftemangel zu mildern.

„Wir knallen aber sehenden Auges gegen die Wand....“

Wer jetzt meint gute Ideen zu haben diesen immer prekärer werdenden Fachkräftemangel zu mildern und diese an die verantwortlichen Institutionen (**Gemeinde, Landesregierung, Bundesregierung, AMS, Arbeiterkammer, Handelskammer**) heranzutragen, wird seine ‚blauen Wunder‘ erleben – denn der Frust ist dabei vorprogrammiert.

Selbst das AIT (Austrian Institute of ,Technology‘ GmbH)

HAT OFFENBAR KEIN INTERESSE DEN FACHKRÄFTEMANGEL ZU MILDERN !!

Auf Anfrage an das AIT betreffend Kurs: Ausbilder für zertifizierten Photovoltaikplaner/techniker

„Wo kann man selbst Ausbilder werden ?“

bekommt man die Antwort:

„das kann ich ihnen leider nicht sagen. Lg, G. W.“ (ein Witz??)

(Das Austrian Institute of „Technology“ kann nicht sagen wo deren Ausbilder ausgebildet werden)

Auf die Nachfrage dann nochmals direkt an das Institut:

„Kann jemand sagen wie man Ausbilder für zertifizierten Photovoltaikplaner/techniker werden kann ?

bekommt man die Antwort:

„wie bereits mitgeteilt, haben wir aktuell keinen Bedarf an weiteren Ausbildern. Danke, lg, G.W.“

Der Ausbau der Photovoltaik ist nicht nur seit der Energiekrise in der öffentlichen Wahrnehmung, sondern es ist völlig klar, dass dieser Ausbau ein exponentielles Wachstum haben wird und auch haben muss.

Das AIT ist bei der Photovoltaik-Ausbildung jetzt schon ausgebucht bzw. ständig überbucht und dann braucht es nicht dringend weitere Ausbilder ? Wie paradox bzw. absurd ist das denn ?

Das AIT (Austrian Institute of ,Technology‘ GmbH) **HAT DAMIT KLARGESTELLT DASS ES KEIN INTERESSE HAT DIESEN FACHKRÄFTEMANGEL ZU MILDERN !!**

– Im Gegenteil – offenbar profitieren diese Institute sogar davon, dass das auch lange so bleibt und sie damit deren Kursgebühren hoch und damit teuer halten können (von bisher 1.500,00 EUR auf nun beinahe 2.500,00 EUR). Diese Kurse werden ja förmlich überrannt und sind teils bis 2024 ausgebucht. (Für den notwendigen Ausbau der Photovoltaik viel zu lange).

Also ist dieses Institut (eine GmbH) rein profitorientiert und nicht volkswirtschaftlich gesellschaftsorientiert. Ähnlich wie es Kriegsgewinner oder Krisengewinner gibt, gibt es gewinnorientierte Firmen, welche durch Krieg oder sogar von der Inflation noch hohe Gewinne erwirtschaften und von dem Mangel sogar noch profitieren.

Und es gibt offenbar niemanden der hier gegen diese Wahnsinn ein Korrektiv darstellt und schleunigst zum AIT einen Wettbewerb organisiert um diesen Mangel zu beheben..

Es sieht wohl so aus, dass sich nur Leute mit Seilschaften, Parteibuch (man könnte auch sagen ‚Freunderl-wirtschaft‘) mit Ideen durchsetzen können.

Photovoltaik in Österreich: Mehrwertsteuer bleibt, Fördermurks auch („Casino-Ökonomie“)

Ignoranz könnte man aber auch mit Dummheit gleichsetzen

Mit der Menschheit als angebliche ‚intelligente‘ Spezies sieht es derzeit nicht besonders gut aus.

Natürlich gibt es viele intelligente Wissenschaftler, Techniker, Kaufleute. Nur Intelligenz kann man natürlich auch nur für seine eigenen Interessen verwenden. Und meistens ist das auch so.

Sogenannte ‚Schwarmintelligenz‘ dürfte für die Menschheit eher ein Mythos sein. (Manchmal ist eher ‚Schwarm-dummheit‘ festzustellen.) Wie kann man das sonst nennen, dass nicht nur Journalisten („Ihr Lügenpresse“), Polizisten, sondern auch Ärzte, Feuerwehr- und Rettungskräfte immer mehr von einem irreführenden Mob attackiert werden ?

Die Menschheit erreicht zwar durch kollektive Handlungen zwar so etwas wie ‚Raumfahrt‘ (ein einzelner Wissenschaftler wäre dafür vollkommen überfordert) und auch **Kernfusionsreaktoren** wird kein einzelner Erfinder in seinen Keller bauen können. Die Kooperation führt uns natürlich teilweise zu technologischen Erfolgen.

Doch nur Wenigen dürfte wirklich klar sein dass es um etwas viel Größeres geht: Um das langfristige(!) Überleben der Spezies Mensch. Derzeit sind wir davon noch weit entfernt. Das hat weniger mit mangelnden Technologie zu tun ! Im Gegenteil: Wir haben eigentlich sämtliche Technologie schon zur Verfügung um (nach Kardaschow) auf Zivilisationsstufe 1 oder sogar 2 aufzusteigen und auch eine ‚reduzante‘ Spezies zu werden. Was fehlt ist der globale Paradigma wechsel in den Köpfen von über acht Milliarden Menschen.

Wir brauchen eigentlich auf der Erde keine Eroberungskriege mehr führen (wie in den archaischen vorigen Jahrhunderten). Und wir können auch die Erde als ‚Juwel‘ eines Biotops bewahren und brauchen sie nicht mehr durch Bergbau, Raubbau zu verunstalten oder Müll zu verschmutzen, zu vergiften, weil die Ressourcen in unserer Galaxie nach menschlichen Maßstäben unermesslich sind. Diese alten politischen links/rechts Modelle aus dem vorigen Jahrhundert sind ungeeignet die Probleme so einer Zukunft zu bewältigen und zu lösen. Wir brauchen ein komplett neues Gesellschaftsmodell: Vielleicht das des „sozialen Infinitismus“ ?

Über ein neues Gesellschaftsmodell sollte dringendst in der Gesellschaft diskutiert werden!

Doch eine Änderung des Gesellschaftsmodells hat es in der Vergangenheit nicht friedlich, sondern immer nur durch Revolutionen oder Kriege gegeben. Man kann nur hoffen, dass diesmal die Menschheit gescheitert ist. „Aber wenn es so ist, dass wir Menschheit zum dumm sind und wir und selber zerstören, dann ist es die Sache die wir verdient haben.“ https://www.youtube.com/watch?v=4r2pax_8qyM

Das Universum ein Massengrab von Zivilisationen ? Sind wir die Nächsten ? <http://publik.at/bigfilter.html>



(Diese Schrift wurde nicht von ChatGPT erzeugt, daher menschlich und grammatikalisch vielleicht fehlerhaft)

Rückmeldungen, Ergänzungsvorschläge Anfragen über Fakten gerne an info@publik.at